

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

13. Mai 2015

Latein 6-jährig

Korrekturheft
(Ersatzpaket)

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://srp.bifie.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabeschluss	15. 5. 2015 um 18 h
Versand der Antwort-E-Mails	16. 5. 2015 um 18 h

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Der folgende Text beschäftigt sich mit dem Thema „Herrschaftsstruktur“: Muss es ein hierarchisches System geben? Wer hat die Aufgabe, Macht auszuüben? Über diese Fragen spricht Cicero zu seinem Bruder und einem Freund:

- 1 „Videtis igitur magistratus¹ hanc esse vim¹, ut praesit
2 praescribatque recta et utilia et coniuncta cum legibus. Ut
3 enim magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus;
4 vereque dici potest magistratum legem esse loquentem,
5 legem autem mutum magistratum.
- 6 Nihil porro² tam aptum est ad ius^a naturae^a quam imperium³,
7 sine quo nec domus ulla nec civitas nec gens nec hominum
8 universum genus nec rerum⁴ natura omnis⁴ nec ipse mundus
9 stare potest. Nam et hic^b deo paret, et huic oboediunt
10 maria terraeque, et hominum vita iussis supremae^a legis^a
11 obtemperat.
- 12 Atque ut ad haec citeriora⁵ veniam et notiora nobis: omnes
13 antiquae gentes regibus quondam paruerunt. Quod genus
14 imperii primum ad homines iustissimos et sapientissimos
15 deferebatur; idque^c in re publica nostra maxime valuit,
16 quoad ei regalis⁶ potestas praefuit.“
- 1 **magistratus** (*hier* Genitiv) ... **vis** f.:
hier die Aufgabe eines Beamten
- 2 **porro**: außerdem
3 **imperium**, -i n.: *hier* Herrschaftsstruktur, hierarchisches System
4 **rerum natura omnis**: die Schöpfung, alle Lebewesen
5 **citerior**, -ius: näherliegend
6 **regalis**, -e: königlich

a **ius naturae/suprema lex**: Cicero bezieht sich hier auf eine Grundidee der stoischen Philosophie: Die Welt sei von einem „Naturrecht“ oder „obersten Gesetz“ durchdrungen, das der göttlichen Vernunft entstammt.

b **hic**: Gemeint ist mundus.

c **id**: dieses Prinzip (gemeint ist der im ersten Teil des Satzes, Z. 13–15, formulierte Gedanke)

(Cicero, *De legibus*)

Lösungsblatt ÜT

Latein 6-jährig Haupttermin 2014/15 (Ersatzpaket)			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Erwartungshorizont ÜT	Checkpt.	
„Videtis igitur magistratus hanc esse vim, ut praesit	„Die Aufgabe eines Beamten besteht darin, zu leiten.	SE 1	
praescribatque recta et utilia et coniuncta cum legibus.	Er soll vorschreiben, was richtig und nützlich ist und mit den Gesetzen übereinstimmt.	SE 2	
Ut enim magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus;	Wie nämlich die Gesetze über den Beamten stehen, so stehen die Beamten über dem Volk.	SE 3	
vereque dici potest magistratum legem esse loquentem, legem autem mutum magistratum.	Man kann sagen, dass ein Beamter das sprechende Gesetz ist, das Gesetz aber ein stummer Beamter.	SE 4	
Nihil porro tam aptum est ad ius naturae quam imperium,	Nichts passt besser zum Naturrecht als eine Herrschaftsstruktur.	SE 5	
sine quo nec domus ulla nec civitas nec gens nec hominum universum genus nec rerum natura omnis nec ipse mundus stare potest.	Ohne eine Herrschaftsstruktur kann vom eigenen Haushalt bis hin zur ganzen Welt nichts Bestand haben.	SE 6	
Nam et hic deo paret, et huic oboediunt maria terraeque,	Die gesamte Welt untersteht einem Gott. Ihm gehorchen Meere und Länder.	SE 7	
et hominum vita iussis supremae legis obtemperat.	Das Leben der Menschen folgt dem obersten Gesetz.	SE 8	
Atque ut ad haec ceteriora veniam et notiora nobis:	Um nun aber auf Bekannteres zu sprechen zu kommen:	SE 9	
omnes antiquae gentes regibus quondam paruerunt.	Alle Völker vergangener Zeiten gehorchten einst Königen.	SE 10	
Quod genus imperii primum ad homines iustissimos et sapientissimos deferebatur;	Ursprünglich wurden die gerechtesten und weisesten Männer zu Königen gemacht.	SE 11	
idque in re publica nostra maxime valuit, quoad ei regalis potestas praefuit.“	Dieses Prinzip galt auch in unserem Staat, solange er von Königen beherrscht wurde.“	SE 12	
praesit (Z. 1)	führen, beherrschen, an der Spitze stehen	nicht: schützen	LE 13
mutum (Z. 5)	stumm	nicht: wechselseitig	LE 14
universum (Z. 8)	gesamt	nicht: Weltall	LE 15
stare (Z. 9)	bestehen bleiben, andauern	nicht: aufrecht (da)stehen, sich aufhalten	LE 16
paruerunt (Z. 13)	gehörchen	nicht: sich zeigen, vorbereiten	LE 17
deferebatur (Z. 15)	übertragen	nicht: herabbringen, melden, anklagen	LE 18
videtis (Z. 1)	P. N. T. M. D.		MO 19
magistratus (Z. 3)	K. N.		MO 20
dici (Z. 4)	Inf. Präs. Pass. (auch unpersönlich)		MO 21
huic (Z. 9)	Dem.pron. (K. N. G. zu deo)		MO 22
notiora (Z. 12)	Steigerung (Komp.), K. (zu haec)		MO 23
iustissimos (Z. 14)	Steigerung (Superl.), K. N. (zu homines)		MO 24
hanc esse vim (Z. 1)	Acl (abhängig von videtis), gleichzeitig		SY 25
ut (praesunt) (Z. 2–3)	GS: Konjunktion (komparativ)		SY 26
sine quo (potest) (Z. 7–9)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: imperium)		SY 27
ut (veniam) (Z. 12)	GS: Konjunktion (final)		SY 28
quod (Z. 13)	rel. Anschluss		SY 29
quoad (praefuit) (Z. 16)	GS: Konjunktion (temp.)		SY 30

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der römische Dichter Ovid gibt im folgenden Text aus seiner *Ars amatoria* (*Liebeskunst*) Anweisungen, was ein Mann zu tun hat, um die Zuneigung seiner Geliebten zu bewahren.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Iussus ¹ adesse foro, iussa ² maturius hora | 1 | iussus: <i>hier</i> wenn es dir von der Geliebten befohlen wurde |
| 2 | fac semper venias ² , nec ³ nisi ³ serus abi! | 2 | Konstruktionshilfe: fac semper, <ut> venias maturius quam iussa hora |
| 3 | Rure ⁴ erit ^a et dicet ^a „Venias!“ Amor odit inertes ⁵ : | 3 | nec nisi: und erst |
| 4 | Si rota defuerit ⁶ , tu pede carpe viam! | 4 | rure: auf dem Landgut |
| 5 | Nec grave ⁷ te tempus ⁷ sitiensque ⁸ Canicula ^b tardet, | 5 | inertes <viro> |
| 6 | nec via per iactas candida facta nives. | 6 | defuerit \triangle deest |
| 7 | Militiae species ⁹ amor est; discedite, segnes ¹⁰ ! | 7 | grave tempus: <i>hier</i> drückend heißes Wetter |
| 8 | Non sunt haec ¹¹ timidis signa tuenda ¹¹ viris. | 8 | sitiens , Gen. sitientis: <i>hier</i> Durst bringend |
| 9 | Nox ¹² et hiems longaeque viae saevique dolores | 9 | species , speciei f.: <i>hier</i> eine (andere) Art |
| 10 | mollibus his castris et labor omnis inest ¹² . | 10 | segnes <viri> |
| 11 | Laeta erit ^a , et causam tibi se sciet ^a esse pericli ¹³ ; | 11 | haec signa tueri: Amors Feldzeichen verteidigen |
| 12 | hoc dominae certi pignus amoris erit. | 12 | Konstruktionshilfe: Nox et hiems longaeque viae saevique dolores et labor omnis insunt mollibus his castris (inesse [+ Dat.]: typisch sein für, gehören zu) |
| | | 13 | pericli = periculi |

a **erit/dicet/sciet:** Subjekt ist die Geliebte.

b **Canicula, -ae** f.: der Hundstern (= die große Hitze, Sommerzeit)

(Ovid, *Ars amatoria*)

Lösungsschlüssel zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
dominant	dominae
elaboriert	labor
Matura	maturius
Pediküre	pede
Moll	mollibus
Zertifikat	certi / fac / facta

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtige Zitate

1 Punkt: 3–5 richtige Zitate

0 Punkte: 0–2 richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
pars pro toto	rota (V. 4)
Polysyndeton	Nec grave (te) tempus sitiensque Canicula (tardet) nec via (per iactas candida facta nives.) (V. 5–6)/Nox et hiems longaeque viae saevique dolores (mollibus his castris) et labor omnis (inest.) (V. 9–10)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Beispiele sind als Antworten zu werten. Ein passendes Beispiel für ein Polysyndeton umfasst mindestens drei aneinandergereihte Begriffe.

3. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

carpe (V. 4) heißt übersetzt:	
Zerreiß!	<input type="checkbox"/>
Brich ab!	<input type="checkbox"/>
Genieße!	<input type="checkbox"/>
Leg zurück!	<input checked="" type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Antwort

0 Punkte, wenn keine, eine falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde

4. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Militär, Krieg“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

mögliche Antworten: militiae (V. 7), longae viae (V. 9), dolores (V. 9), castris (V. 10), labor (V. 10), pericli (V. 11)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei passende Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile ein Punkt vergeben.

5. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (Verse 7–8)
<p style="text-align: center;">—∪∪— ∪∪— ∪∪ — — —∪∪ — x/—</p> <p style="text-align: center;">Militiae species amor est; discedite, segnes!</p> <p style="text-align: center;">— — — ∪∪— — ∪∪— ∪∪ x/—</p> <p style="text-align: center;">Non sunt haec timidis signa tuenda viris.</p>

Beurteilung:

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

Hinweise zur Korrektur:

Die letzte Silbe kann als *syllaba anceps* (x) oder mit einem Längezeichen versehen werden. Der Iktus ist nicht einzutragen. Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden.

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aufforderungen an den Liebhaber anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Komm immer auf die Minute genau zum Treffpunkt!	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Geh nicht spät nach Hause!	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wenn es nicht anders möglich ist, geh zu Fuß!	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Hitze oder Schnee – nichts darf dich aufhalten!	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

Hinweis zur Korrektur:

Werden beide Optionen angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 30 Wörter)! (2 Punkte)

Laeta erit, et causam tibi se sciet esse pericli;
hoc dominae certi pignus amoris erit. (V. 11–12)

Folgende Inhalte/Aspekte sind in der Paraphrase dargestellt:

- Die Geliebte wird glücklich sein, wenn sie sieht, dass der Liebhaber ihretwegen Gefahren auf sich genommen hat.
- Die Geliebte weiß, dass sie wirklich geliebt wird.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal zwei Punkte

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen in die Paraphrase eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden zwei von zwei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält der Schüler/die Schülerin einen Punkt.
- Werden statt der zwei erwarteten Informationen drei geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält der Schüler/die Schülerin einen Punkt.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 34 Wörtern) oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, übersetzt statt paraphrasiert) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Bei der Paraphrase sind auch relevante Detailinformationen anzuführen. Die Paraphrase ist in etwa gleich lang wie oder länger als der Interpretationstext. Die Paraphrase ist in jedem Fall in der dritten Person zu formulieren. Als Ergebnis des Paraphrasierens muss ein kohärenter Text entstehen. Werden z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Paraphrase beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.

8. Belegen Sie die folgende Aussage mit drei passenden Zitaten aus dem Interpretationstext! Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Aussage zum Interpretationstext	mögliche Belege (lateinisches Textzitat)
Liebe ist nichts für verweichlichte Männer.	Amor odit inertes: (V. 3)
	Tu pede carpe viam! (V. 4)
	Discedite, segnes! (V. 7)
	Non sunt haec timidis signa tuenda viris. (V. 8)
	Nox et hiems longaeque viae saevique dolores mollibus his castris et labor omnis inest. (V. 9–10)

Beurteilung:

1 Punkt für jeden richtigen Beleg.

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Belege sind als Antworten zu werten.

Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie vier wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: In einem anderen Gedicht schreibt Ovid Ähnliches über die Aufgaben des Liebenden:

Jeder, der liebt, ist Soldat, und Cupido^a hat sein Feldlager^b; glaub mir, mein Atticus^c, jeder, der liebt, ist Soldat. Die Jugend, die zum Krieg taugt, ist auch für Venus geschaffen. Ein greiser Kriegsmann macht sich zum Gespött, ein greiser Liebhaber ebenso. Aus den Jahrgängen, die Feldherrn bei tapferen Kriegern bevorzugen, sucht sich auch ein schönes Mädchen ihren Partner. Dieser wie jener durchwacht die Nacht und ruht auf dem Erdboden. Der eine hütet die Tür seiner Dame, der andere die seines Feldherrn. Soldatenpflicht sind lange Märsche; schickst du das Mädchen voraus, wird der wackere Liebhaber ihr unermüdlich folgen: Berge erstürmen, die sich ihm entgegenstellen, Flüsse durchqueren, deren Wucht Regengüsse verdoppelt haben, und Schneemassen niederreten. Gilt es in See zu stechen, so wird er sich nicht auf stürmischen Ostwind hinausreden oder günstige Sternbilder abwarten. Wer außer einem Soldaten oder einem Liebenden wird die Kälte der Nacht ertragen und Schnee, vermischt mit prasselndem Regen?

a Cupido = Liebesgott

b Feldlager = Heerlager

c Atticus: Freund Ovids

(Ovid, Amores 1, 9, 1–16 übersetzt von Michael von Albrecht, Stuttgart 1997)

mögliche Gemeinsamkeiten:

- In beiden Texten wird die Liebe mit Kriegsdienst verglichen.
- Der Liebende legt weite Strecken zurück.
- Der Liebende folgt dem Mädchen überallhin, ohne sich von Hindernissen aufhalten zu lassen.
- Der Liebende trotzt Schnee und Kälte.
- Der Liebende ist Tag und Nacht für die Geliebte da.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Gemeinsamkeiten geliefert und eine davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Gemeinsamkeiten fünf geliefert und eine davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie ein Schreiben eines jungen Römers, der einem Freund berichtet, wie er durch Befolgung von Ovids Tipps seine Geliebte für sich gewonnen hat. Gehen Sie auf vier Inhalte der Verse 3–6 und 9–10 ein! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4 Punkte)

Rure erit et dicet: „Venias!“ Amor odit inertes:
Si rota defuerit, tu pede carpe viam!
Nec grave te tempus sitiensque Canicula tardet,
nec via per iactas candida facta nives. (V. 3–6)
Nox et hiems longaeque viae saevique dolores
mollibus his castris et labor omnis inest. (V. 9–10)

mögliche Antworten:

- Um die Geliebte auf ihrem Landgut zu besuchen, marschierte ich zu Fuß.
- Ich war viele Stunden unterwegs.
- Im Sommer suchte ich sie bei extremer Hitze auf.
- Im Winter ließ ich mich auch von Schneefall nicht abhalten.
- Oft war ich bei Nacht zu ihr unterwegs.
- Meine Füße schmerzten.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Informationen fünf geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält der Schüler/die Schülerin drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 111 Wörtern) oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Latein 6-jährig Haupttermin 2014/15 (Ersatzpaket)

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte					
Summe ÜT									
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte			
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	

Summe IT

Gesamt

Note

Kandidatennummer:

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

